

# Brühl, Hilbersdorf, Ebersdorf

# BISS

## Stadtteilmagazin

### Bürger Informieren Sich Selbst

Heft 6

Dezember 2016/Januar 2017 20. Jahrgang

kostenlos

Internet: <http://www.buemue12.de> • e-mail: [info@buemue12.de](mailto:info@buemue12.de)

## *Boulevard mausert sich*

Unübersehbar mausert sich der Brühl-Boulevard vom hässlichen Entlein zum schönen Schwan. Ein echter Hingucker ist beispielsweise das Haus Brühl 69 geworden. Rebel Art und Jap haben die Fassade des Projekthauses der GGG gestaltet. Während das Wohnungsunternehmen GGG als Eigentümer die Gebäudehülle saniert, Rohbauarbeiten vornimmt und die komplette Haustechnik erneuert, können sich die künftigen Nutzer innerhalb der Mieteinheiten selbst verwirklichen und ihre Räume individuell ausbauen. Um eine weitere urbane Vielfalt entlang des Brühl-Boulevards zu fördern, bietet die GGG ab März 2017 mit dem Projekthaus Brühl 69 Kreativen, Interessengruppen, Vereinen oder Genossenschaften eine weitere Wohnform für kleines Geld. Die Art der Nutzung des Projekthauses steht dabei frei und kann aus reinem Wohnen, der Mischung aus Wohnen und Arbeiten, Kunst und gewerblicher Nutzung bestehen.

Auch die Freiflächengestaltung auf dem Boulevard nimmt Gestalt an und lässt künftige Aufenthaltsqualität erahnen.



### Sie lesen in dieser Ausgabe:

**Neuer Englischkurs ab Januar im Bürgerhaus**

**Baumwollbaum am 10. Dezember auf dem Brühl**

**12. Weihnachtsevent bei der Fleischerei Slesaczek**

**Erster „FrauenOrt“ in Sachsen eingeweiht**

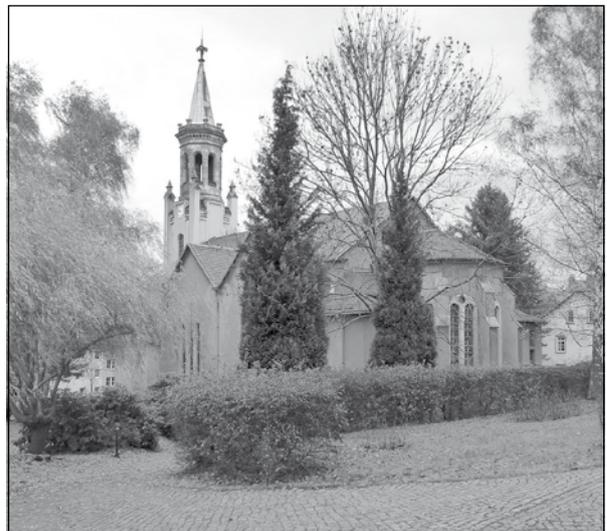
**Schulpakete für Flüchtlingskinder gesucht**

**Technikmuseum kauft und saniert Güterschuppen**

### *150 Jahre Trinitatiskirche in Hilbersdorf*

Ein ereignisreiches Jahrgang für die Trinitatiskirchengemeinde mit dem Festgottesdienst zum 150-jährigen Kirchweihjubiläum am 13. November zu Ende. 150 Jahre Kirche, 60 Jahre Glocken und 20 Jahre Orgel waren Höhepunkte, die mit verschiedenen Veranstaltungen gewürdigt wurden. Mehr auf Seite 13.

Foto: Hähle



## Einige Empfehlungen des Bürgerhauses

- **Ganz individuelle Computer-Grundkurse** für absolute Neuanfänger am Dienstag und am Donnerstag
- **Englisch Kurse von völlig unbeleckten Anfängern bis Quereinsteiger:** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag & Freitag
- **Mittagessenangebot:** „Essen in Gemeinschaft“ am Montag und am Donnerstag
- **Bewerbungshilfe** - ganz individuell am Dienstag und am Donnerstag
- **Spielenachmittag** jeden ersten Mittwoch ab 14:00 Uhr und **Skatturnier** jeden ersten Mittwoch ab 15:00 Uhr mit kleinen Preisen und preiswertem Imbiss
- **Frühstück** jeden zweiten Freitag im Bürgerhaus ab 9:30 Uhr für Senioren, Arbeitslose, Alleinstehende mit frischen Brötchen und Kaffee; Unkostenbeitrag 3 Euro
- **Bürgerhaus Café** jeden zweiten Mittwoch ab 14:30 Uhr mit selbstgemachten Torten und Kuchen; Unkostenbeitrag 3 Euro

Mehr Information zu den Veranstaltungen und aktuelle Änderungen auf unserer Homepage [www.buemuel2.de](http://www.buemuel2.de) und im Monatsprogramm!

## Unser Angebot: Räume für viele Gelegenheiten, sowohl für die private als auch öffentliche Nutzung

Sie wollen eine Arbeitsgruppe gründen oder Ihr Hobby mit anderen Leuten pflegen? Ihr Verein sucht nach geeigneten Räumlichkeiten für regelmäßige Treffen? Bei uns ist das kein Problem. Wir liegen stadtnah mit Parkmöglichkeit direkt vor dem Haus.

Sie möchten sich mit der Familie, Freunden oder Arbeitskollegen(innen) zu einer Feierlichkeit treffen?

**Wir bieten die Voraussetzungen:**  
Bestuhlung wahlweise möglich,  
Teeküchen-Nutzung.

Sie suchen Räume für ein Seminar, eine Informationsveranstaltung oder einen Vortrag?

**Wir bieten zu den Räumlichkeiten die nötige Ausstattung:** Flip-Chart, Overhead-Projektor, Moderatorenkoffer, DVD Player, TV, Teeküchen-Nutzung

## Weihnachtsfeier des Bürgerhauses Brühl-Nord

**Wann:** 14. Dezember 2016 ab 14 Uhr

**Wo:** Gaststätte „Geibelhöhe“, Geibelstraße 153

**Unkostenbeitrag:** 15 Euro

Bitte bis zum 1. Dezember anmelden und bezahlen im Bürgerhaus. Weitere Infos unter 0371-44 92 77.

Herzlicher Dank gilt den Sponsoren der Weihnachtsfeier, vor allem den Physiotherapien Delling und Welz, dem Friseursalon Belinda und dem BISS e.V.

Die Mitarbeiter des Bürgerhauses und die BISS-Redaktion wünschen auf diesem Weg allen Lesern, Besuchern und Partnern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

## Neues aus dem Bürgerhaus

### Ausstellung

Unter dem Titel: „Ansichten“ werden vom 1. Dezember bis zum 28. Februar Bilder der Malgruppe von Reinhard Detzner gezeigt.

### Englischkurs

Im Januar beginnt im Bürgerhaus ein neuer Englischkurs. Er ist speziell für Reiselustige gedacht. Der Kurs findet immer mittwochs von 11:15 Uhr bis 12:45 Uhr statt.

Anmeldungen unter 0371/44 92 77 im Bürgerhaus.



### K&K Rechtsanwälte

Von Rechts wegen

Interessengebiete

JEANETTE KLINGL

Rechtsanwältin

☐ Straßenverkehrsrecht ☐

☐ Allgemeines Strafrecht ☐

MARC KLAUS

Rechtsanwalt

☐ Familienrecht ☐

☐ Seniorenrecht ☐

Eckstraße 9, 09113 Chemnitz

Fon: +49371 91 88 11 04

[www.kk-anwaelte.com](http://www.kk-anwaelte.com)

Weil Sie Ihre Unterschrift  
ruinieren kann...

K&K Rechtsanwälte



**Aaron  
Bestattungen** GbR  
Chemnitzer Unternehmen



Inh. Petra Wagner  
Fachgeb. Bestatterin



Inh. Ute Franke  
Trauerrednerin

**Tag & Nacht ☎ (0371) 28 24 987**

**Auch an Sonn- und  
Feiertagen 24 h dienstbereit.**

Auf Wunsch beraten wir Sie kostenfrei zu Hause oder in unseren Geschäftsräumen.

Individuelle Beratung und Bestattungsvorsorge

[www.aaron-bestattungen.de](http://www.aaron-bestattungen.de)



BESTATTER  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Straße Usti nad Labem 9	09119 Chemnitz
Georgstraße 24	09111 Chemnitz
Limbacher Straße 22	09113 Chemnitz
Frankenberger Straße 194	09131 Chemnitz
Bernsdorfer Straße 128	09126 Chemnitz
Bruno-Granz-Straße 6	09122 Chemnitz
Ammonstraße 20	09116 Chemnitz
Clausstraße 89	09126 Chemnitz

## Unbedingt vormerken: Baumwollbaum erlebt Neuauflage Der besondere Kleinkunst- & Eventmarkt am Brühl lädt wieder ein

Am **10. Dezember** ist es wieder soweit. Von **11 bis 21 Uhr** lädt der inzwischen schon traditionelle Kleinkunst- & Eventmarkt auf den Brühl-Boulevard.

Veranstalter Guido Günther: „Wir bieten unseren Gästen zum Baumwollbaum wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm aus dem Bereich des Handgemachten. Musikalisch werden uns Künstler aus dem Genre Singer-Songwriter den Tag untermalen. Vertreten sind Künstler wie Solche, Franz Firlefanzen oder auch Wohnzimmer, um nur einige zu nennen.“

Was gibt es noch zu erleben? Es wird eine Tombola geben; OnHair wird Schaufrisieren und ein lebendiges Schaufenster gestalten; für alle Kleinen gibt es die Möglichkeit, noch letzte Geschenke zu basteln; der Weihnachtsmann hat seinen Besuch angekündigt; Inspire beteiligt sich mit einem Irish-Coffee-Stand und bietet somit auch Whisky für Einsteiger; es werden Weihnachtsmärchen gelesen ...

„Natürlich haben wir versucht, wieder alle Gewerbetreibenden am Boulevard einzubinden. Sie werden zum Programm noch für die eine oder andere Überraschung sorgen. Des Weiteren erwarten wir jede Menge Händler

aus den Bereichen Kleinkunst und Handarbeit, die in diesem Jahr selbst aus dem entfernten München anreisen werden. Vertreten werden beispielsweise sein: BeastieStyles, GebrüderOnkel, Freundewerk, ElFlow-Artworks, Donna Quijote - um auch hier nur einige zu nennen“, lädt Guido Günther herzlich ein, an diesem Tag den Boulevard zu besuchen. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Was ist der Baumwollbaum? Der Baumwollbaum ist seit seiner Premiere im Dezember 2013 ein Symbol für den etwas anderen Kreativmarkt. In vergangenen Wintern (und Sommern) verwandelten sich die verschiedenen Boulevardkreuzungen des Brühls in eine kleine Freiluftverkaufsfläche mit Weihnachts- oder Sommermarktcharakter. Der Baumwollbaum ist eine Non-Profit-Organisation, Ziel ist die Förderung von Kleinkunst und Handarbeit sowie die Belebung des Brühls. Daher freuen sich die Veranstalter sehr, freudig verkünden zu können, dass alle Händler in diesem Jahr keine Standgebühr zahlen müssen, da diese von einem Unterstützer gesponsert wird.

**Anmeldung für Händler:  
baumwollbaum.de**



**CHEMNITZ  
STADT DER  
MODERNE**



**STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG**

von Bund, Ländern und  
Gemeinden

Wohnraum- und Gewerberauminteressenten können sich jederzeit an das Brühlmanagement wenden.

Kontakt:  
Brühlbüro  
Untere Aktienstraße 12  
Telefon 0371/4 88 15 85  
www.chemnitz-bruehl.de

Das Brühlmanagement wünscht allen Lesern, Anwohnern, Gewerbetreibenden, Freunden und Partnern frohe Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2017.



**Impressionen vom Baumwollbaum im Dezember 2015, der bei fast frühlinghaftem Wetter stattfand. Das trübte dennoch die Vorfreude auf das Fest nicht und die kleinen Gaben des Weihnachtsmanns wurden gern genommen.**



### 1 Jahr MIDEA auf dem Brühl 51

Seit dem 9.11.2015 befinden sich unsere Geschäftsräume der Veranstaltungsagentur MIDEA GmbH auf dem Brühl.

Wir haben uns an das große, schöne, stadtnahe Büro gewöhnt und fühlen uns, wenn wir den Baulärm ausblenden, in den Räumen der GGG sehr wohl.

Es ist toll mitzuerleben wie der Brühl Gestalt annimmt und der Boulevard wieder zum bummeln einlädt.

Am **7.12.** werden Mitglieder der 100 Mozartkinder der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V. im Rahmen des Projektes „musikalischer Adventskalender“ bei uns an der Weihnachtshütte musizieren.

Wir wollen das 7. Türchen des Adventskalenders ab 18.00 Uhr gemeinsam öffnen und bei Tee, Glühwein, Plätzchen und freudigem Mitsingen Gemütlichkeit verbreiten.

Momentan planen wir Weihnachtskonzerte, unterstützen Weihnachtsmärkte, planen einen Jugendtag und Firmenweihnachtsfeiern.

*Reinhold Hoffmann, Kerstin Hoffmann, U. Bone (d.i.B.)*

Veranstaltungsagentur MIDEA GmbH  
Brühl 51 | 09111 Chemnitz  
Tel.: +49 (0) 371 / 47926 - 53(52)  
Fax: +49 (0) 371 / 47926 - 51  
www.agentur-midea.de

**MIDEA**  
Veranstaltungsagentur



Das Team der Fleischerei Slesaczek lädt herzlich zum 12. Weihnachtsevent ein. Foto: Hähle

## 12. Weihnachtsevent

in der Fleischerei Slesaczek, Further Straße 23

Samstag, 17. Dezember, 10 bis 17 Uhr,  
im Laden und bis „openend“ im Zelt

Es erwartet Sie ein reichhaltiges Weihnachtssortiment sowie hausschlachtene Produkte. Für den kleinen Hunger gibt es frisch vom Grill Steaks, Roster, Schaschlik und argentinisches Rinderhüftsteak sowie unseren beliebten Kesselgulasch. Einen Glühwein gibt es wie immer gratis. Wir freuen uns auf einen schönen Adventssamstag mit Ihnen und Ihrer Familie.

*Das Team der Fleischerei Slesaczek*

Preiswert übernachten,  
deftige, frische Hausmannskost genießen?

Restaurant & Pension  
*Emmi*  
am Zöllnerplatz

Zöllnerplatz 22 · 09113 Chemnitz

Telefon 0371/45005770

emmi-pension@gmx.de · www.emmi-chemnitz.de

Öffnungszeiten: Die - Sa: 17 bis 23 Uhr;

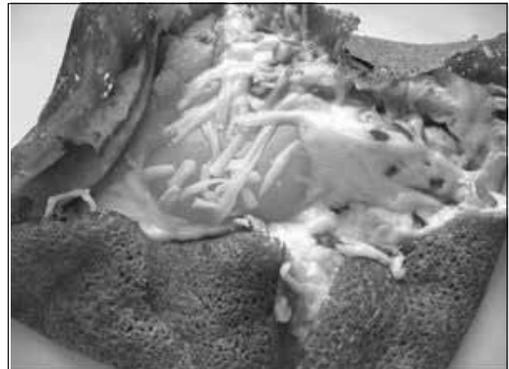
So: 11 bis 14.30 und 17 bis 22 Uhr

## Crêperie & Gelateria „La Petite“ mit speziellen Winterangeboten

Seit Juni gibt es die Crêperie & Gelateria „La Petite“ auf dem Brühl 48 und das kleine Lokal erfreut sich bereits eines großen Zuspruchs, obwohl rings umher die Bauarbeiten in vollem Gang sind. Im Sommer war es vor allem das original italienische Kugeleis in rund 20 wechselnden Sorten und das DDR-Kult-Softeis in verschiedenen Varianten, das Groß und Klein anlockte. Dazu kommen rund 40 Sorten Crêpes und Galettes mit dazu passendem Cidre (Apfelwein) und bretonischem Landwein sowie leckere Waffeln und Milchshakes. „Inzwischen haben wir schon eine Menge Stammkunden, manche kommen sogar täglich“, sagt Inhaber René Uhlig, der die Crêperie gemeinsam mit Lebenspartnerin Heike Brühl

betreibt. Übrigens: Galettes stammen wie Crêpes aus der Bretagne. Allerdings werden sie aus hundertprozentig glutenfreiem Buchweizenmehl und ohne Milch hergestellt und sind die herzhaftere Variante der Crêpes.

Passend zur Jahreszeit gibt es spezielle Winter-Crêpes, beispielsweise mit Apfelmus und Zimteis. Dazu bietet sich ein Glühwein an. Und René Uhlig weist auf eine Aktion hin: Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat gilt: 2 = 1, zwei Crêpes oder Galettes bestellen und nur eines bezahlen. Bis zum 30. April 2017 gelten Winteröffnungszeiten: Mi bis So von 12 bis 19 Uhr [www.creperie-chemnitz.de](http://www.creperie-chemnitz.de) | [www.facebook.com/creperielapetite](https://www.facebook.com/creperielapetite) (Hier finden Sie auch aktuelle Angebote.)



*La Petite*  
Crêperie & Gelateria  
Öffnungszeiten  
Mittwoch-Sonntag  
12:00 Uhr - 19:00 Uhr

**Galette Complete**  
2 für 1 Aktion  
Jeden 2. und 4.  
Donnerstag im Monat  
bekommen Sie 2 Crêpes  
oder Galettes zum  
Preis von einem

# Gardinenwelt



Heike Haeseler & Barbara Hentschel GbR  
Elisenstraße 32 (Ecke Mühlenstraße)  
09111 Chemnitz

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr: 9.00 - 18.00  
Sa: 9.00 - 14.00

Tel./Fax: 0371/2625387

Puschmann's Post-Partner-Filiale 13  
Inh. S. Hänig

Straße der Nationen 45 09111 Chemnitz  
Tel.: 0371 / 27374670 Fax: 0371 / 27374671  
E-Mail: [puschmanns@email.de](mailto:puschmanns@email.de)

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
am Goetheplatz 5**

*... nachgedacht*

**Wer lesen kann,  
ist klar im Vorteil**

Mit diesem Spruch werden bei der Bundeswehr regelmäßig junge Rekruten etwas spöttisch darauf hingewiesen, dass sich manche dumme Frage von selbst erübrigt, weil die entsprechende Antwort auf irgendeinem Hinweisschild oder in irgendeiner Dienstweisung zu lesen ist. Und es stimmt – wer lesen kann, ist tatsächlich klar im Vorteil. Das merkt man spätestens dann, wenn man sich mal in einem Land zurechtfinden muss, dessen Sprache oder gar Schriftzeichen einem fremd sind. Aber wer den obigen Spruch zu hören bekommt, hat in der Regel keine Schwierigkeiten mit dem Lesen oder der Sprache selbst, sondern ist wohl unachtsam an einem Schild vorbeigegangen oder

war einfach zu bequem, sich die notwendige Information lesend anzueignen. Ums Lesen kommt man in unserer Welt einfach nicht herum. Jeden Tag nehmen wir bewusst und unbewusst eine Fülle an Informationen in Form von geschriebenen Worten auf. Wer lesen kann – und tatsächlich liest –, ist daher wirklich „klar im Vorteil“. Das gilt erst recht aus einem ganz anderen Grund: Gott hat sich dazu entschlossen, seine Gedanken den Menschen schriftlich mitzuteilen. Nicht als Audio- oder Videobotschaft, sondern als geschriebenes Wort. In einem Buch. In der Bibel können wir lesen, wer Gott ist, wer wir sind, wo wir herkommen und wo wir hingehen. Wir können lesen, was Gottes Absichten sind und wie ein erfülltes Leben hier und in Ewigkeit mit ihm aus-

sieht. Und es ist gut, sich mit diesen Fragen zu beschäftigen, bevor es zu spät ist.

Daher ist, wer Gottes Wort lesen kann, tatsächlich klar im Vorteil. Noch nie war die Bibel leichter verfügbar als heute – diesen Vorteil sollten wir unbedingt nutzen!

*(William Kaal, Andachtsbuch „Leben ist mehr“)*

Frage: Wann haben Sie zuletzt in der Bibel, dem Wort Gottes, gelesen?

Fangen Sie heute an, einen Abschnitt aus der Bibel zu lesen!

(Falls Sie eine Bibel haben, lesen Sie dazu gern den Psalm 1)

Herzliche Einladung zum Gottesdienst sonntags 10 Uhr, dazu parallel Kinderbetreuung, und zum Bibelgespräch mittwochs 19:30 Uhr für alle, die mehr über die Bibel erfahren wollen.

Kontakt: [www.efg-chemnitz.de](http://www.efg-chemnitz.de) und [info@efg-chemnitz.de](mailto:info@efg-chemnitz.de)





**comazo** store chemnitz

**Wir leben Lieblingswäsche**

**Unterwäsche, Nachtwäsche  
und Funktionswäsche**

**ZUM HERSTELLERPREIS**



**comazo store chemnitz**  
Schiersandstraße 15  
09116 Chemnitz  
Telefon 0371 - 48 19 82 4

**Für Sie geöffnet:**  
Mo – Fr 10:00 – 13:00 &  
14:00 – 18:00  
Sa 09:00 – 12:00



Angebote  
mit bis zu  
**50% Rabatt**

## 25 Jahre Schuldnerberatung des AWO Kreisverbandes

Seit Dezember 2011 gibt es die Schuldner- und Insolvenzberatung der AWO auf der Heinrich-Zille-Straße 16.

Die Chemnitzer AWO begann bereits vor mehr als 25 Jahren, im Januar 1991, mit der Schuldnerberatung. Dieses Angebot wurde von Anfang an außerordentlich rege in Anspruch genommen. Leiterin Martina Kerbe führt inzwischen ein professionelles, interdisziplinäres Team, das hauptsächlich aus Sozialpädagogen und Betriebswirtschaftlern besteht. Die ganzheitliche Sozialberatung umfasst unter anderem die Krisenintervention mit dem Ziel der Existenzsicherung, Haushalts- und Budgetplanung, Informationen zu Schuldnerschutzgesetzen sowie die Verhandlung mit Gläubigern. Ziele sind im günstigsten Fall die Entschuldung, aber auch bei dauerhaftem Niedrigeinkommen die Befähigung der Betrof-

fenen, mit den Schulden leben zu können. „Wir wollen das Selbsthilfepotenzial unserer Klienten stärken und klären sie deshalb über ihre Pflichten, aber auch über ihre Rechte auf. Wir statten sie mit Informationen aus, damit sie ihre Situation besser beurteilen und selbstbewusster agieren können“, so Martina Kerbe.

Die Insolvenzberatung knüpft nahtlos an die Arbeit der sozialen Schuldnerberatung an, wenn diese eine Schuldenregulierung mit ihren Mitteln nicht erreichen kann. Das private Insolvenzverfahren gibt überschuldeten Personen die Chance auf einen wirtschaftlichen Neuanfang.

Darüber hinaus gibt es ein spezielles Beratungsangebot für Jugendliche. Unter dem klangvollen Namen „Kids and Money ... and Debts?“ finden junge Leute Rat und Hilfe, um möglichst gar nicht erst in die Schuldenfalle zu geraten.

### Information und Kontakt:

Beratung nach Terminvereinbarung

Öffentliche Sprechstunde ohne Termin: Do. 13.30-17.00 Uhr

Kontakt: Heinrich-Zille-Straße 16 (Eingang Karl-Liebkecht-Straße) | 09111 Chemnitz | Tel.: 0371 27 32 69-40

[schuldnerberatung@awo-chemnitz.de](mailto:schuldnerberatung@awo-chemnitz.de)

[insolvenzberatung@awo-chemnitz.de](mailto:insolvenzberatung@awo-chemnitz.de)

## Informationen zum Pfändungsschutzkonto

Das Pfändungsschutzkonto ist keine neue Kontoart, sondern ein Girokonto mit Pfändungsschutz, also ein Girokonto, für das der Kontoinhaber bei der Bank Pfändungsschutz beantragt hat.

Bitte beachten Sie: Es gibt keine gemeinsamen P-Konten. Gemeinschaftliche Konten müssen erst in zwei Einzelgirokonto getrennt werden.

Jeder Inhaber eines Einzelgirokontos hat, wenn er eine natürliche Person ist, einen gesetzlichen Anspruch auf Umwandlung in ein P-Konto und zwar auch dann, wenn das Konto bereits gepfändet wurde. Hat der Schuldner sein Konto noch nicht in ein Pfändungsschutzkonto umgewandelt, und eine Kontopfändung geht ein, so hat der Schuldner nach dem neuen § 850 k ZPO das Recht, die Umwandlung binnen vier Geschäftstagen von der Bank zu verlangen. Stellt er diesen Antrag, genießt er sofort und uneingeschränkt Pfändungsschutz für den gesamten Kalendermonat, auch rückwirkend.

• Auf dem P-Konto ist aktuell ein Sockelfreibetrag von rund 1072 Euro eingerichtet. Bis zu diesem Betrag sind Ihre Einkünfte geschützt. Diesen Betrag kann Ihnen die Schuldnerberatungsstelle erhöhen, wenn Sie Unterhaltsverpflichtungen erfüllen, Sie verheiratet sind oder Kindergeld, Pflegegeld usw. auf dem Konto entgegennehmen. Über die für die Erhöhung erforderlichen Nachweise informieren wir Sie gern.

• Grundsätzlich darf die Bank, bei der das Konto gepfändet

wurde, erst vier Wochen nach Zustellung des Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses an die Bank (!) Zahlungen an den Gläubiger leisten oder das Geld hinterlegen. Jede Person darf nur ein Pfändungsschutzkonto oder P-Konto führen, ansonsten macht sie sich strafbar. (Vereitelung der Zwangsvollstreckung, § 288 StGB oder Betrug, § 263 StGB).

• Dieses Konto wird bei der SCHUFA als P-Konto gemeldet. Dies hat keinerlei Auswirkung auf die Bonität des Kontoinhabers.

• Ist das pfändungsgeschützte Guthaben bis zum Ende des Monats nicht aufgebraucht, wird der Rest in den Folgemonat übertragen und bleibt weiter geschützt. Aber nur für den Folgemonat! Mindestens in dieser Höhe müssen dann im Folgemonat Ausgaben getätigt werden, damit der Pfändungsschutz erhalten bleibt. Sicherheitshalber sollten Sie das Konto zum Ende des Monats abräumen, da es hier oft Schwierigkeiten mit der Bank gibt.

• Werden Sozialleistungen auf einem Pfändungsschutzkonto gutgeschrieben, so kann der Kontoinhaber darüber innerhalb von 14 Tagen verfügen, auch, wenn das Konto im Minus ist. Die Bank kann nicht aufrechnen, nur mit den Kontoführungsgebühren.

• Letztendlich dürfen von den Kreditinstituten nur die Gebühren verlangt werden, die sie auch für die Führung eines normalen Girokontos verlangen.

Martina Kerbe



**AZURIT** eröffnet Ihnen neue Perspektiven

Wir suchen Sie (m/w) als engagierte

# ◆ Pflegefachkraft

Kommen Sie zu uns und überzeugen Sie sich von AZURIT als attraktivem Arbeitgeber!

AZURIT Seniorenzentrum Brühl  
Hausleitung Tracy Ludwig  
Untere Aktienstraße 2-4 · 09111 Chemnitz  
Telefon 0371 35636-0  
E-Mail [t.ludwig@azurit-gruppe.de](mailto:t.ludwig@azurit-gruppe.de) · [www.azurit-gruppe.de](http://www.azurit-gruppe.de)




☞ Monatlich wechselnde Preisangebote

☞ Kinderfreundliche Apotheke

☞ Spezialisiert auf Diabetiker

☞ 10 € Belohnung für Ihre Treue

☞ Aktionen, Vorträge, Messungen

Karl-Liebkecht-Str. 29 ▪ 09111 Chemnitz ▪ Tel. 0371 415602

AIDS-HILFE CHEMNITZ E.V.**Beratung, Begleitung, Prävention als wesentliche Säulen der Arbeit**

Am 1. Dezember wird in jedem Jahr der Welt-Aids-Tag begangen. Ein Datum, an dem dieses Thema regelmäßig wieder in das Interesse der Öffentlichkeit gerät, obwohl es in den letzten Jahren eher ruhig darum geworden ist. Dennoch: In Deutschland leben rund 83.400 Menschen mit HIV oder AIDS. In Sachsen wurden 2015 150 HIV-Erstdiagnosen gemeldet; im Stadtkreis Chemnitz waren es 29. Etwa 250 Personen sind in Chemnitz mit dieser Infektion in Behandlung.

Ein Verein, der sich diesem Thema schon seit 1990 in seiner täglichen Arbeit stellt, ist der AIDS-Hilfe Chemnitz e.V. Das Team um Annett Warm-schmidt, Sina Herrmann und Denny Seidel wird unterstützt von vielen Ehrenamtlichen. „In unserer Arbeit geht es um sexuelle Gesundheit im Allgemeinen. Wir verstehen uns als psychosozialer Selbsthilfeverein, der Hilfe zur Selbsthilfe vermittelt. Zu unseren Aufgaben gehören neben HIV- und Aids-Prävention die individuelle Beratung und

Begleitung ebenso wie die Öffentlichkeitsarbeit. Unsere Angebote sind für all jene Menschen gedacht, die von HIV oder Aids betroffen oder bedroht sind, die mit Ängsten und Abwehr kämpfen oder einfach Fragen haben und mehr wissen möchten. Wesentlich als zentrale Voraussetzung für erfolgreiche Prävention sind ein offener und diskriminierungsfreier Umgang mit der Thematik HIV/Aids und den davon betroffenen Menschen“, sagt Annett Warm-schmidt.

Neu hinzugekommen ist die Flüchtlingsarbeit. So bietet die AIDS-Hilfe Chemnitz Kurse für junge Menschen, vorrangig für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, um sie im Hinblick auf unsere Kultur, Sitten und Bräuche, auf Unterschiede in Liebe und Beziehungen, auf Gesetzmäßigkeiten, Toleranz und Akzeptanz zu informieren und damit Integration zu erleichtern. „Hand on heart“ nennt sich das Projekt, das in Chemnitz und Umgebung bestens angenommen und nachgefragt wird.

Neu ist auch eine Beratungs-



**Annett Warm-schmidt, Denny Seidel und Sina Herrmann (v.l.) sind das hauptamtliche Team der AIDS-Hilfe Chemnitz. Foto: Daniela Schleich Fotografie**

stelle für Flüchtlinge in Chemnitz, die „queer“ sind. Der Begriff „queer“ steht für Dinge, Handlungen oder Personen, die von der Norm abweichen. Die neue Beratungsstelle wurde vom Lesben- und Schwulenverband Deutschland (LSVD) initiiert.

„Außerdem haben wir ein Projekt mit blinden und sehbeeinträchtigten jungen Menschen, wo wir gerade unsere Materialien überarbeiten und in Braille-Schrift übersetzen lassen. Und wir beraten auch direkt in Kliniken, wenn die Betroffenen das wünschen“. Auch in diesem Jahr wird es wieder Aktionswochen zum

Welt-Aids-Tag am 1. Dezember geben. Unter anderem wird am 7. Dezember, 16 Uhr, Dresdner Straße 38, ein Infoabend zum Thema Crystal Meth gemeinsam mit der Stadtmission Chemnitz stattfinden, Voranmeldung dafür ist noch möglich; Und die AIDS-Hilfe Chemnitz wird sich mit einem Infostand am diesjährigen „Tüdelü“ am 3. Dezember beteiligen.

Kontakt:

AIDS-Hilfe Chemnitz e.V.  
Karl-Liebknecht-Straße 17b  
09111 Chemnitz  
Tel.: 0371/41 52 23  
info@chemnitz.aidshilfe.de  
www.chemnitz.aidshilfe.de



**AWO** Arbeiterwohlfahrt Kreisverband  
Chemnitz und Umgebung e.V.  
Clara-Zetkin-Straße 1 | 09111 Chemnitz  
Tel.: 0371 6956-100

kontakt@awo-chemnitz.de | www.awo-chemnitz.de  
facebook.com/awo.chemnitz.de

Max-Saupe-Straße 43  
BETREUTES WOHNEN  
Tel.: 0371 46676-302  
SENIORENPFLERGEHEIM  
„MARIE-JUCHACZ-HAUS“  
Tel.: 0371 46676-0



KITA TAUSENDFÜSSLER  
Herweghstraße 7  
Tel.: 0371 411778  
SOZIALSTATION OST  
Frankenberger Straße 236  
Tel.: 0371 2625984

0371/466 07 11



**www.si-wohnungsmarkt.de**

Chemnitz  
Burkhardtsdorf  
Leipzig  
Zwickau etc.

**Vermietung / Verkauf**

Wir haben für alle das  
Passende.

Besuchen Sie uns im Internet  
oder direkt in unserem Büro.

**Wohnungen / Häuser / Gewerbe**

Straße der Nationen 118  
09111 Chemnitz  
Tel.: 0371/4660711  
info@si-wohnungsmarkt.de

## Erster „FrauenOrt“ in Sachsen Gedenktafel für Minna Simon am Schillerplatz enthüllt

Von über 40 eingereichten Vorschlägen wurde Chemnitz von der Jury des Landesfrauenrates ausgewählt, den ersten FrauenOrt in Sachsen zu installieren. Die Chemnitzer Fraueninitiativen haben dafür die Weberin Minna Simon ausgewählt, die 1883 als Streikführerin außerordentlichen Mut bewies.

Am 25. Oktober wurde die Gedenktafel am Schillerpark, direkt gegenüber dem Busbahnhof, also in unmittelbarer Nähe der Aktienspinnerei - dem Arbeits- und Wirkungsort von Ernestine Minna Simon - eingeweiht. Neben Vertretern des Landes Sachsen, der Chemnitzer Fraueninitiativen und der Gewerkschaften waren auch „Textilarbeiterinnen“ aus der Vergangenheit vor Ort. „FrauenOrte“ ist der Name eines Projekts, durch das starke Frauen mit ihrem Le-



Die Chemnitzer Fraueninitiativen erinnerten in historischen Kostümen an den Streik in der Aktienspinnerei.

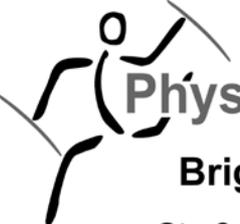
benswerk als historische Vorbilder geehrt werden sollen. Während das Projekt in Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Brandenburg schon erfolgreich läuft, soll es nun in Sachsen auch erste FrauenOrte geben. Ziel ist es, bedeutende Frauen der Vergangenheit sichtbar und damit der

Gegenwart zugänglich zu machen. Stelen oder Tafeln sollen an den Wirkungsorten dieser Frauen auf ihr Tun hinweisen. Die Informationstafeln informieren nicht nur historisch interessierte Menschen über das Wirken der jeweiligen Frau, sie sollen außerdem auch Anlass bieten, sich kritisch mit Geschlechterrollen auseinanderzusetzen.

### Zur Person Minna Simon

Die Weberin Ernestine Minna Simon war 1883 Streikführerin in der Aktienspinnerei Chemnitz. Das Neue daran war, dass zum ersten Mal die Arbeiterinnen den Streik ausgelöst hatten. Bislang waren immer nur die Männer aktiv. Das Streikkomitee bestand aus sieben Frauen und einem Mann. Minna Simon muss außerordentlichen Mut und Zivilcourage besessen haben, denn in dieser Zeit war es ungewöhnlich, dass Frauen so entschlossen auftraten.





**Physiotherapie**  
**Brigitte Delling**  
Straße der Nationen 65  
09113 Chemnitz  
Tel.: 0371 411042  
E-Mail: [info@delling-physiotherapie.de](mailto:info@delling-physiotherapie.de)  
[www.delling-physiotherapie.de](http://www.delling-physiotherapie.de)

**Die Ideenwerkstatt für Ihr Zuhause**  
**KÜCHEN-Eck Frank Müller**



Spezialist für  
Küchen-Erneuerungen:  
Geräte/Arbeitsplatten/  
Spülen und vieles mehr



Straße der Nationen 39 • 09111 Chemnitz  
Tel./Fax: (03 71) 4 02 24 25  
E-Mail: [kuechen-eck@onlinehome.de](mailto:kuechen-eck@onlinehome.de)

**Das Team des KÜCHEN-Eck freut sich,  
Ihnen individuelle Lösungen für Ihre ganz  
persönlichen Bedürfnisse vorstellen zu dürfen.**

WOHNEN MIT SICHERHEIT UND SERVICE



**Zeit für uns**



24-h-Info-Hotline 0371 47 1000

DER AKTUELLE RECHTSTIPP:

## Die Sache mit dem Sachverständigengutachten beim Verkehrsunfall

Bei einem Verkehrsunfall ist das Interesse des Geschädigten darauf gerichtet, den vollständigen Schaden ersetzt zu bekommen, dem entgegen ist der gegnerische Haftpflichtversicherer gehalten, dem Geschädigten nur das Nötigste zu erstatten. Hier zeigen sich in der Praxis immer wiederkehrend die gegenläufigen Interessen zwischen Geschädigtem und gegnerischem Haftpflichtversicherer. Maßgeblich zur Durchsetzung eigener Ansprüche ist zunächst, dass der Geschädigte überhaupt seine Schadenersatzpositionen kennt und deren Höhe beziffern kann. Hier kann ein Schadensgutachten eines Unfallgutachters helfen, um festzustellen, wie hoch der Fahrzeugschaden ist, wie lang eine Reparatur dauern wird und der Geschädigte Nutzungsausfall oder einen Mietwagen beanspruchen

kann. Auf Initiative der Versicherer wird häufig dem Geschädigten ein von der Versicherung beauftragter Gutachter geschickt. Der Geschädigte muss jedoch wissen, dass ein Gutachter immer einen Spielraum hat, um etwaige Schäden und deren Höhe festzustellen und der von der Versicherung beauftragte Gutachter zunächst im Interesse der Versicherung handelt. Häufig werden hierbei die Reparaturkosten niedriger angesetzt, als auch die Reparaturdauer oder bestehende Wertminderung zu gering angegeben. Dem kann der Geschädigte entgegenwirken, indem dieser ein eigenes Reparaturgutachten in Auftrag gibt, der Unfallgeschädigte hat keine Pflicht, einen vom Haftpflichtversicherer ausgewählten Sachverständigen zu akzep-



Foto: Petra Bork/Pixelio.de

tieren, vielmehr kann und darf er sich an einen unabhängigen Sachverständigen halten. Im Fall eines unverschuldeten Unfalls hat der gegnerische Versicherer auch die für den eigens ausgewählten Gutachter entstandenen Kosten in vollem Umfang zu erstatten. Sofern das Fahrzeug jedoch erst einmal durch einen von der Versicherung beauftragten Gutachter beurteilt wurde, nimmt der Geschädigte sich die Möglichkeit, den Schaden

durch einen eigens ausgewählten Gutachter feststellen zu lassen. Die Kosten für ein zweites Gutachten hätte der Geschädigte dann selbst zu tragen. Reagieren Sie im Fall eines Verkehrsunfalls schnell und lassen Sie sich anwaltlich zur weiteren Vorgehensweise beraten. Gern unterstützt Sie hierbei Frau Rechtsanwältin Jeanette Klingl, Eckstraße 9, 09113 Chemnitz, Telefon 0371/ 91 88 11 04.

*Zeit für mich nehmen ✓*

*„Man sollte auch an Wochentagen ein paar Augenblicke Sonntag sein lassen.“*

*... und sich eine kurze Auszeit mit einer entspannenden Wellness/Kurzmassage gönnen...*

*Wellnessmassage-Gutscheine & kleine Wohlfühl-Geschenke*

**after|work**  
Wellness | Kurzmassagen  
Chemnitzer Straße 59  
09224 Gräna/Sachsen  
Tel.: 0376 438 350 84

*# Massage / Wellness #  
Termin machen  
< auch an den Adventsamstagen  
von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr >*

## Ziel: Gesund aufwachsen und gesund älter werden Ansprechpartner für Fragen der Gesundheit im Gesundheitsamt

Eine gesunde Lebensführung ist eine wichtige Voraussetzung für die Gesunderhaltung des eigenen Körpers.



Mit einer **Wulf Karl**. Vielzahl von **Foto: privat** neuen Angeboten möchte das Chemnitzer Gesundheitsamt den Bürgerinnen und Bürgern dabei helfen, etwas zur Erhaltung und Verbesserung der eigenen

Gesundheit zu tun. Deshalb steht seit kurzem Wulf Karl (Diplom-Ökotrophologe) als Gesundheitsberater und Ansprechpartner interessierten Bürgern dafür zur Verfügung. Er bietet sowohl Beratungen in Einrichtungen als auch vor Ort im Gesundheitsamt an. Wulf Karl: „Jeder kann zu den Sprechzeiten die kostenlose Beratung in Anspruch nehmen. Im Bereich von Prävention und Gesundheitsförderung berate ich vor allem zu den Themenbereichen Ernährung, gesund älter werden, Bewegung und Entspannung sowie

Hygiene.“ Im Einzelnen gehören dazu Empfehlungen für eine gesunde Ernährung in verschiedenen Lebensphasen oder bei Allergien, Unverträglichkeiten, bestimmten Krankheiten oder Essstörungen. Der Gesundheitsberater gibt theoretische und praktische Tipps für die Auswahl individuell geeigneter Bewegungs- und Spannungsprogramme. Er berät zur Hygienepraxis im Alltag und beim Umgang mit Lebensmitteln, zu Essen und Trinken im Alter oder bei altersbedingten Ernährungsproblemen.

Die Beratung ist individuell und vertraulich. Anmeldungen für einen Beratungstermin können Interessierte telefonisch oder per Mail unter folgenden Kontaktdaten vornehmen:

### Kontakt:

Gesundheitsberater Wulf Karl  
Gesundheitsamt Chemnitz,  
Am Rathaus 8 (Zentralhaltestelle), 09111 Chemnitz  
Telefon: 0371/48853 90  
Mail:  
wulf.karl@stadt-chemnitz.de  
Eine Beratung ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich!

### Fotoausstellung im Gesundheitsamt

Bis zum 17. März 2017 ist im Gesundheitsamt die Fotoausstellung „GLÜCK AUF – Faszinierende Welt der Bergleute von Damals bis Heute“, im Gesundheitsamt Chemnitz zu sehen. Die Freiburgerin Jana Fritzsche und der gelernte Bergmann Frank Stein versuchen mit der Exposition, den

historischen Wandel im erzebergischen Bergbau fotodokumentarisch festzuhalten. Zu sehen sind über 40 Fotos zum Thema alte Bergwerkstechniken und Handwerkskunst, die in den letzten vier Jahren mit Unterstützung von Bergbaubegeisterten und verschiedenen Vereinen entstanden.

### Macher-Ausstellung im Stadtbad



Nachdem die Ausstellung „Chemnitzer Macher“ in Schulen, Einkaufszentren und Sporthallen zu sehen war, zog sie im November ins Chemnitzer Stadtbad. Bis zum Januar nächsten Jahres können im Foyer Fotos und Bekenntnisse von 70 Chemnitzer Persönlichkeiten aus Kultur, Wirtschaft, Freizeit und Sport nachgelesen werden.

## Haus & Grund®

Eigentümerschutz-Gemeinschaft  
Chemnitz und Umgebung e. V.



Karl-Liebknecht-Straße 17 d • 09111 Chemnitz

**Telefon 0371-631305 • Telefax 0371-631306**

www.hausundgrundchemnitz.de  
info@hausundgrundchemnitz.de

Montag - Donnerstag 9 - 12 Uhr • 13 - 17 Uhr

## PHYSIOTHERAPIE

ROBERT FISCHER

**Physiotherapeut  
sektoraler Heilpraktiker für Physiotherapie**

Zöllnerstraße 9 | 09111 Chemnitz  
Telefon 0371 - 50 34 68 91

Öffnungszeiten:

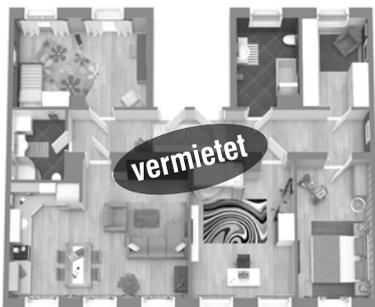
Mo - Fr ab 8:00 Uhr und nach Vereinbarung

## Gaststätte

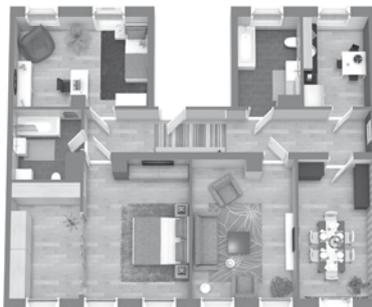


Karl-Liebknecht-Straße 49 | 09111 Chemnitz

Sie erreichen uns unter: **0371 4 93 87 98**



1. OG | 5-Raum-Wohnung | ca. 119 m<sup>2</sup>



2. OG | 5-Raum-Wohnung | ca. 119 m<sup>2</sup>



3. OG | 5-Raum-Wohnung | ca. 118 m<sup>2</sup>



4. OG | 4-Raum-Wohnung | ca. 118 m<sup>2</sup>



EG | Gewerbe | ca. 104 m<sup>2</sup>

**selbst ausbauen.  
günstig mieten.**

**nur 3,80 € / m<sup>2</sup>**  
zzgl. Nebenkosten

voraussichtlicher Mietbeginn:  
**Januar 2017**

Stand: Nov. 2016

\* Abb. sind Gestaltungsvorschläge

Infos & Vermietung

Sindy Lösche:  
**0371 533-2513**

WiC – wohnen in chemnitz gmbh  
Steinhaus-Passage  
Clausstraße 10/12 | 09126 Chemnitz  
**wic.de**



### Vom Kaiserlichen Postamt zum Servicepoint

In unserer Ausgabe des BISS 4/2016 hatten wir über die Schließung der Hilbersdorfer DHL-Poststelle in der Orthstraße 9 berichtet. Schon damals wurden Meldungen laut, dass auch die Ebersdorfer DHL-Servicestelle Schmidt (Bild 2) bald schließen würde. Während es für die Hilbersdorfer bisher keinen Ersatz gibt, erfolgte in Ebersdorf ein nahtloser Wechsel. Die Postdienste werden jetzt in Katrin's ZOO-OASE (Bild 1) im ehemaligen Ebersdorfer Gasthof, Frankenerger Straße 276, angeboten. Das Areal am ehemaligen Lidl-Markt ist damit wieder etwas besser aufgestellt, weil die Poststelle für zusätzliche Laufkundschaft sorgt. Allerdings weist ein großes Schild an der Immobilie darauf hin, dass das Haus zum Verkauf steht. Hier bleibt doch eine gewisse Unsicherheit.

Das Monopol der Post wurde Anfang der 90er Jahre mehr und mehr aufgelöst und zahlreiche neue Zustelldienste haben sich seither etabliert. Viele jüngere Leute wissen heute schon nicht mehr, dass früher jeder Stadtteil ein eigenes Postamt hatte. Das historische Foto des Kaiserlichen Postamtes in der Frankenerger Straße 49 (Bild 3) wurde uns freundlicherweise aus der Sammlung von Mike Wagner zur Verfügung gestellt. Das Postamt steht jetzt schon seit vielen Jahren leer und hatte einst große Bedeutung.

Ebenfalls ungewiss ist die Zukunft des ehemaligen Hauptpostamtes 4, auch als "Schillerpost" (Bild 4) bekannt, in der Straße der Nationen 78. Das große Gebäude mit direkter Anbindung an den Chemnitzer Hauptbahnhof war zu DDR-Zeiten der Paketumschlagplatz Nummer 1. Hier wurden alle mit der Bahn ankommenden Päckchen und Pakete manuell sortiert und in Schiebewagen gestapelt. Volle Wagen wurden dann an die Zustellrampe der jeweilig ausfahrenden Postautos geschoben. Heute werden Sendungen schon über Nacht zugestellt, doch das hat auch seinen Preis.



Frankenergerstrasse  
Post



Mit einem großen **Festgottesdienst** zum **150-jährigen Kirchweihjubiläum** der **Trinitatiskirche** am 13. 11.2016 in Hilbersdorf erreichten die diesjährigen Feierlichkeiten ihren Höhepunkt. Die Liturgie hielt Pfarrerin Dr. Herbst und die Predigt wurde von Oberlandeskirchenrat i.R. Dr. Christoph Münchow gehalten, der in seinen Ausführungen noch einmal wichtige historische Ereignisse in der 150-jährigen Geschichte der Kirchgemeinde benannte. Der gut besuchte Gottesdienst war sehr anspruchsvoll und musikalisch erhaben. Unter der Leitung von Kirchenmusiker Sebastian Schilling, musizierte der Kirchenchor St.Markus/Trinitatis und die Posaunenchor Trinitatis/St.Markus und St. Andreas. Im Anschluss an den Festgottesdienst waren alle Gottesdienstbesucher zur großen Kaffeetafel ins Gemeindehaus geladen, wo eine festliche Grußstunde stattfand. Zu den Gratulanten zählten unter anderem benachbarte Kirchgemeinden, mit denen es eine enge Zusammenarbeit gibt, Vertreterinnen der Partnergemeinden aus dem Raum Göttingen; der Chor des Evangelischen Schulzentrums brachte musikalische Grüße und die Direktorin Frau Zimmermann lobte den guten Verbund mit Trinitatis. Weitere Grüße und guten Wünsche kamen vom Landtagsabgeordneten Alexander Dierks. Zudem wurde ein Schreiben der Chemnitzer Oberbürgermeisterin verlesen.

Erstmals präsentiert wurde die Festschrift zum 150-jährigen Kirchweihjubiläum, die von der Druckerei Dämmig in einer Auflage von 1500 Exemplaren gespendet wurde. Der Erlös aus der Festschrift fällt der Trinitatiskirche für die weitere Gemeindegarbeit zu.

## 1866 - 2016 150 Jahre Trinitatiskirche



Der Altar von Trinitatis - 13. November 2016

## 25 Jahre Schulmuseum Ebersdorf



(v.l.n.r.) Vereinsmitglied H.Cliewe und die Vereinsvorsitzende B. Raddatz

Mit einem **"Tag der offenen Tür"** beging das **Ebersdorfer Schulmuseum** am 28. Oktober 2016 sein **25-jähriges Bestehen**. Am späten Nachmittag waren viele Honoratioren und Wegbegleiter des Schulmuseums zu einer Feierstunde in das historische Ebersdorfer Rathaus geladen. Geboten wurden den Gästen Auszüge aus dem vielfältigen Programm, welches das Schulmuseum weithin so bekannt und beliebt macht. Höhepunkte aus den 25 Jahren Vereinsleben wurden in einer Powerpoint Präsentation noch einmal lebendig. Wir wünschen dem Schulmuseum weiterhin so viel Erfolg und alles Gute für die kommenden Jahre.

## Gesucht: 100 Schulpakete für Flüchtlingskinder in der Erstaufnahme

Am 11. Dezember, dem 3. Adventssonntag, gestalten wir nachmittags in der Erstaufnahmeeinrichtung am Adalbert-Stifter-Weg eine Weihnachtsfeier. Die Malteser haben uns wieder dazu gebeten. Für die Kinder als Geschenke sammeln wir 100 Schulpakete: Schulsachen, Stifte, Radiergummi, Anspitzer, Malkasten,

Hefte, Schnellhefter, Locher ... - was Kinder so brauchen. Abzugeben bitte bis zum **1. Dezember** in der Brücke, Frankenger Straße 75, am besten zu den Öffnungszeiten Montag bis Freitag 14-18 Uhr. Bitte möglichst Sachen wählen, die von der Optik für Jungen und Mädchen gleichermaßen geeignet sind.

Zur Verpackung: entweder in einem Turnbeutel oder die Sachen für je ein Kind in eine einfache Tüte (evtl. einige Teile bunt verpackt) – wir packen alles zum Verschenken in Stoffbeutel. So gibt es nicht so eine Menge an Verpackungsmüll. Letztes Jahr konnten wir über 500 Päckchen weiterschicken, die ersten Anfra-

gen von Spendern nach einer Wiederholung erreichten uns schon. Deshalb geben wir hoffnungsvoll die Bitte aus der Erstaufnahme weiter. Wer möchte selbst an der Weihnachtsfeier mitwirken? Singen, Begegnung, ... Bitte melden bei Albrecht Weißbach, Mail: vorstand@chemnitzer-bruecke.de.

### Umgestaltung des Personentunnels unter dem Hauptbahnhof



Für den Personentunnel zwischen der Dresdner Straße und der Mauerstraße ist eine gestalterische Aufwertung als Verbindungsachse zwischen Sonnenberg und Innenstadt vorgesehen. Nach dem Siegerentwurf eines dazu durchgeführten Wettbewerbs sollen LED-Lichtbänder mit unterschiedlichen Lichtfarben installiert werden, die indirekt über die Decke den Tunnelraum erhellen (Foto). Im November wurde dazu im Zuge eines Beleuchtungstests geprüft, wie dieser Siegerent-

wurf unter Beachtung der bautechnischen Gegebenheiten und lichttechnischen Anforderungen umgesetzt werden kann. Dazu wurden zur Vorbereitung einer Musterfläche verschiedene bauliche Maßnahmen durchgeführt, so dass der Tunnel für einige Wochen voll gesperrt werden musste. Bei den durchgeführten Maßnahmen handelt es sich im Wesentlichen um Sandstrahl- und Malerarbeiten. Die gesamten Bauarbeiten zur Umgestaltung sollen im Laufe des kommenden Jahres beendet werden.

### Neues aus dem Checkpoint

Hey, ich bin Jack (Jakob Schultz), komme aus Glösa, bin 18 und der neue FSJ-ler für den Checkpoint und andere Aufgaben. Kinder sind meine große Leidenschaft und Jesus dazu. Im letzten Jahr konnte ich das beim McTurtle-Programm der Heilsarmee ganz ideal umsetzen und hoffe, dass dies auch jetzt gelingt. Im Checkpoint haben wir mit dem Ehrenamtsteam um Pastor Albrecht

Weißbach die Öffnungszeiten und Angebote erweitert und wollen ab Januar einen Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin im Minijob anstellen. Derzeit freuen wir uns auf Kinder zwischen 6 und 12 zu folgenden Zeiten: Dienstag und Mittwoch von 15 bis 18 Uhr. Wo? Margaretenstraße 28 a.



### Leserpost: Auch mal danke sagen

Ich befahre öfters die Frankenger Straße, weil wir in Niederlichtenau unser Wochenendgrundstück haben. Vor einigen Wochen wurde dieser Straßenabschnitt hervorragend erneuert. Keine Bodenwelle mehr und es fährt sich ganz leise. Die Arbeiter waren sogar an den Sonnenabenden auf der Baustelle. Ich dachte, man sollte dafür auch mal danke sagen - den Arbeitern und denen, die das Ganze organisiert und geplant hatten. Denn meistens wird eher nur „gemeckert“.

Genauso war es, als in der Further Straße zwischen Lohr- und Eckstraße die großen, aber alten Bäume gefällt wurden. Was war das eine Aufregung! Inzwischen stehen lauter neue, frische Straßenbäume da und ich kann mich nicht erinnern, dass das mal einer lobend erwähnt hätte. In der Eckstraße werden zur Zeit Gehwege und Fahrbahndecke vorbildlich erneuert. Alle Achtung vor den Leuten, die die Pflastersteine fein nach Muster verlegen. Auch ihnen gebührt ein Dankeschön. *Gerhard Röske*

**ANTIK-MÖBEL-CHEMNITZ**  
Ankauf·Verkauf·Ablaugservice  
Komplett-Restoration  
Ablaugen, Neutralisieren, Holzarbeiten,  
Oberflächenbehandlung, Abhol-  
und Lieferservice



Antikhandel Chemnitz  
Fa. Kay Mader  
Margaretenstr. 17  
09131 Chemnitz

Montag-Freitag 10-18 Uhr  
Tel. 0371/41 29 50  
Mobil: 0172/914 86 38  
antikag@hotmail.com



**Psychologischer Berater Alexander Jähmig**  
Frankenger Straße 212 09131 Chemnitz  
Telefon: 0371/417285  
Email: [berater-jaehmig@emailn.de](mailto:berater-jaehmig@emailn.de)  
[logopaedie-jaehmig.de](http://logopaedie-jaehmig.de)

## DAS AKTUELLE INTERVIEW – HEUTE MIT FRIEDER BÖHME

## Stadt sollte mehr für Wiederbelebung von Hilbersdorf tun

*Frieder Böhme ist Jahrgang 1956, von Beruf Diplom-Sozialtherapeut und er arbeitet bei Assistance – Fachstelle für betriebliche Sozialarbeit. Dort leitet er den Fachbereich Betriebliche Sozialberatung. Die Möglichkeiten betrieblicher Sozialberatung erstrecken sich von der Unterstützung von Mitarbeitern in schwierigen Lebenssituationen, bei familiären Konflikten, Suchtproblemen, Burnout etc. bis zu den Eingliederungsbemühungen für Mitarbeiter nach Unfällen, oder Krankheit. Neben weiteren Fachbereichen kann die Fachstelle auch auf ein ausge dehntes ehrenamtliches Engagement verweisen.*

*Als Ausgleich zu seiner beruflichen Tätigkeit hat sich Frieder Böhme dem Humor verschrieben; er spielt im „Fresstheater“ und bei den „LachFalten“ Theater.*

**BISS: Herr Böhme, seit wann wohnen Sie in Hilbersdorf?**

**Frieder Böhme:** Seit 1956, also seit meiner Geburt. Meine Eltern waren Neulehrer, sie lernten sich in Ebersdorf kennen und wohnten dann in Hilbersdorf. Und ich selbst bin nie aus diesem Stadtteil rausgekommen, nur mehrmals umgezogen, je nach konkreter Lebensphase.

**BISS: Was gefällt Ihnen an Hilbersdorf?**

**F.B.:** Hier habe ich meine Wurzeln. Ich kenne hier viele Leute, bin mit ihnen groß geworden und vielen von ihnen sehr verbunden. Das Gebiet hat ein kleinstädtisches, vertrautes Flair. Außerdem ist

der Stadtteil das Tor zum Zeisigwald. Man ist von hier aus ebenso schnell in der Stadt wie man aus ihr heraus kommt.

**BISS: Kaufen Sie im Stadtteil ein?**

**F.B.:** Ja, ich nutze die nahe liegenden Supermärkte oder die Sachsenallee. Will ich was Spezielles, bin ich schnell in der Stadt.

**BISS: Fühlen Sie sich hier sicher hier?**

**F.B.:** Unbedingt, es gibt wachsame Nachbarn und von Einbrüchen oder ähnlichen Vorfällen ist mir nichts bekannt.

**BISS: Was wünschen Sie sich für den Stadtteil?**



**Frieder Böhme.**

**Foto: privat**

bewusst mit dem Büro für die Beratungsstelle vom Sonnenberg nach Hilbersdorf umgezogen.

**BISS: Nutzen Sie Kultur- und Freizeiteinrichtungen im Gebiet?**

**F.B.:** Da es keine gibt, kann ich auch keine nutzen. Aber ich gehe gern ins Fritz-Theater oder ins Augustusburger Schlosstheater, nutze Angebote im Klein Erzgebirge, in Lichtenwalde oder Franken-berg. Das ist alles von hier aus gut zu erreichen.

**F.B.:** Ich habe den Niedergang erlebt und wünsche mir eine Wiederbelebung des Gebietes. Dabei denke ich vor allem an Kino, Kulturhaus, Bahnhof Hilbersdorf oder auch die Schule. Ich würde mir wünschen, dass die Stadt hier mehr Einsatz zeigt. Auch die Trinitatis-Kirchgemeinde könnte eine Frischzellenkur vertragen, was neue, vor allem jüngere Gemeindemitglieder betrifft. Um im Gebiet etwas mit zu verändern, bin ich ganz

**BISS: Sind Sie mit dem ÖPNV und der Verkehrsbindung zufrieden?**

**F.B.:** Was die Linien 21 und 32 betrifft, kann ich das bejahen. Allerdings gibt es keine Linie zur Erstaufnahmeeinrichtung. Das finde ich sehr schlecht. Wie andere Anwohner auch nehme ich manchmal im Auto Leute mit dorthin, aber das kann ja nicht die Lösung sein.

**Vielen Dank für das Gespräch.**

10. Dezember 2016

**Lichtlfahrt nach Schwarzenberg**

Fahrtroute: Chemnitz - Aue - Schwarzenberg - Annaberg-Buchholz - Chemnitz

Wir steuern mit unserer 50 3648-8 das Ziel unserer ersten Lichtlfahrt an. Die Erzgebirgsstadt Schwarzenberg mit ihrem bekannten Weihnachtsmarkt und der abendlichen Bergparade. Nach dem Besuch der Bergparade setzen wir unsere Fahrt durch das abendliche, weihnachtlich beleuchtete Erzgebirge in Richtung Schlettau fort. Dabei überqueren wir auch das Markersbacher Viadukt. In Schlettau werden wir im Museumsbahnhof eine kleine Pause einlegen und anschließend unsere Fahrt über Annaberg-Buchholz in Richtung Chemnitz fortsetzen.

**Fahrpreise**  
ab Chemnitz Hbf. Erwachsene: 39 €, Kinder: 19 €, Familie: 97 €, Gruppe: 146 €

**Fahrzeiten:** Chemnitz ab ca. 13 Uhr, Chemnitz an ca. 21 Uhr

**KüchenEngel**  
KÜCHEN ZUM WOHNEN

Inh. Nico Tschou      Telefon: 0371 773156  
Frankenberger Straße 221b      kontakt@kuechen-engel.de  
09131 Chemnitz      www.kuechen-engel.de

*KüchenTraum*  
mit Traumfinanzierung  
0% Zinsen bis 24 Monate Laufzeit

## TECHNIKMUSEUM SEILABLAUFANLAGE:

**Güterschuppen wird in zwei Bauabschnitten saniert**

Da haben sich die Mitglieder des Vereins Eisenbahnfreunde Richard Hartmann Chemnitz e.V. zu ihrem 15. Geburtstag selbst ein tolles Geschenk gemacht: Am 13. Oktober, dem Tag der Vereinsgründung, kaufte der Verein von der Deutschen Bahn AG den Güterschuppen des ehemaligen Rangierbahnhofs Hilbersdorf, der sich an der Zufahrt zum Technikmuseum befindet und bisher einen wenig erfreulichen Anblick bot. Inzwischen ist das 1917 fertiggestellte Bauwerk eingerüstet und soll in zwei Bauabschnitten saniert werden. Danach soll es möglichst originalgetreu wiederhergestellt sein und Platz für eine Ausstellung sowie Vereinsräume bieten. Wolfgang Vogel, Vorstandsvorsitzender des Vereins, erklärt: „Der Zustand des Schuppens ist sehr schlecht. Über Jahre gab es Schäden durch Wassereintritt, Tragwerksbalken sind teilweise durchnässt und verfault, Auflagen der Balken weggebrochen. Die Dachschalung ist unbrauchbar und an den Dachüberhängen besteht Einsturzgefahr. Auch zwei der Innenwände sind durch Nässe zerstört worden,



**Im Oktober kaufte der Verein von der DB AG den Güterschuppen des ehemaligen Rangierbahnhofs Hilbersdorf. Inzwischen ist er eingerüstet und wird für die Sanierung vorbereitet.**

sie müssen nun abgetragen werden. Das betrifft auch weitere Einbauten. Wir schätzen, dass wir etwa die Hälfte des Inneren abreißen und neu aufbauen müssen. Das wird im ersten Bauabschnitt rund 140.000 Euro kosten, die von Bund, Land und aus Eigenmitteln bezahlt werden.“ Der erste Bauabschnitt soll bis zum Herbst 2017 abgeschlossen sein. Danach beginnt der zweite, dessen Finanzierung mit der Bewilligung des Förderantrags für Bundesmittel am 10. November durch den

Haushaltsausschuss des Bundestages inzwischen ebenfalls gesichert ist. Wolfgang Vogel: „Damit ist die Gesamtfinanzierung des Projektes in trockenen Tüchern. Wir sind unseren Bundestagsabgeordneten Detlef Müller und Frank Heinrich, besonders aber Michael Leutert von der LINKEN, der sich seit Jahren für unseren Verein erfolgreich engagiert, sehr dankbar. Das gilt auch für die Sparkasse, die uns ebenfalls seit Jahren unterstützt. Der zweite Bauabschnitt wird etwa 150.000

Euro kosten und beinhaltet die Restaurierung des Mauerwerks im Inneren, der Stahlrahmenfenster, Türen und Tore sowie der Rampen inklusive einer barrierefreien Zufahrt, außerdem die Installation aller Medien und die Ausstattung der Räumlichkeiten nahe am Original.“ Das soll 2018 passieren und fertiggestellt werden – ein ehrgeiziges Ziel, vor allem, wenn man den derzeitigen Zustand des Güterschuppens betrachtet. Aber die Eisenbahnfreunde haben bisher alles geschafft, was sie sich vorgenommen haben. Nach der Rekonstruktion des Maschinehauses waren das zuletzt der Signalgarten auf 300 Metern mit mehr als 50 Signalen und die Sanierung des Befehlsstellwerks 3. Hier wurden neue Fenster eingebaut, das Mauerwerk saniert, die Uhr restauriert und das Uhrenhaus wieder original mit Kupfer eingekleidet (Foto).

**WEIHNACHTSKONZERT****“Oh Heilige Nacht”**

Sonntag, 18. Dezember 2016 um 17.00 UHR  
KIRCHE ST. MARTIN ZSCHOPAU

Als Mitglied der bekannten Crossover Formation ADORO erfreut Nico Müller uns zum einen mit ausgewähltem klassischen Liedgut, modernen, traditionellen Songs sowie weihnachtlichen Liedern.



**Kartenverkauf**  
Veranstaltungsagentur MIDEA GmbH  
Tel: 0371 / 4792653  
St. Martin Kirchgemeinde Zschopau  
Tel: 03725 / 23695  
**Vorverkauf**  
19,00 € Erw. | 15,00 € erm. | unter 14 J. Frei  
**Abendkasse**  
21,00 € Erw. | 17,00 € erm. | unter 14 J. Frei

Veranstaltungsagentur MIDEA  
Brühl 51 | 09111 Chemnitz  
www.agentur-midea.de

**MIDEA**   
Veranstaltungsagentur

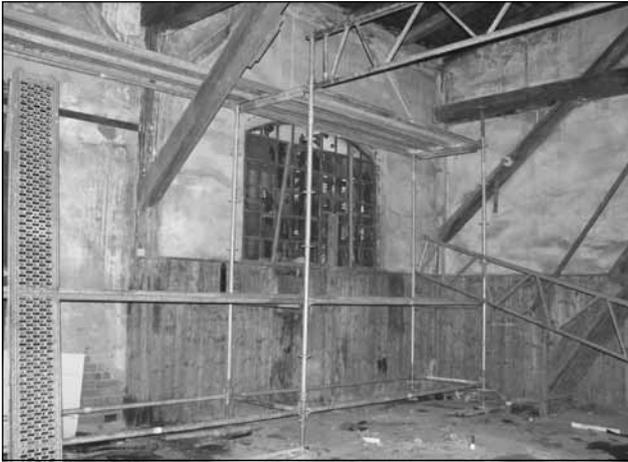
### Historische Bilddokumente gesucht

Speziell zum 1917 fertiggestellten Güterschuppen sucht der Verein historische Bilddokumente

**Kontakt:**  
0371/53 08 85 40  
oder 0172/3 70 11 79,  
Ansprechpartner:

Wolfgang Vogel  
www.technikmuseum-seilablaufanlage.de/kontakt  
www.eisenbahnfreunde-chemnitz@web.de

## Fotoimpressionen vom derzeitigen Zustand des Geräteschuppens



Rarität gefunden: eine Sackkarre, die noch aus der Zeit der Königlich Sächsischen Staatseisenbahn stammt.



### Vereinsmitglieder gesucht

Der Verein Eisenbahnfreunde Richard Hartmann Chemnitz e.V. arbeitet seit 15 Jahren sehr erfolgreich und hat mit dem Technikmuseum Seilablaufanlage welches 2014 den Denkmalpreis der Bundesrepublik Deutschland erhalten hat, eines der größten Chemnitzer Museen ins Leben gerufen. Hilbersdorf war ein Eisenbahnerstandort, dessen Tradition es zu pflegen und zu erhalten gilt. Der Verein braucht das Wissen und die Fachkenntnisse ehemaliger Eisenbahner genau wie eventuell zukünftiger. Er bietet seinen Mitgliedern ein breites Betätigungsfeld auf folgenden Fachgebieten:

- Gleisbau
- Fernmelde- und Signaltechnik
- Maschinenbau, Fahrzeug- und Steuerungstechnik
- Museumssammlung, -dokumentation und -betreuung

Jeder, auch ohne spezielle Eisenbahnerkenntnisse, der Lust darauf hat und etwas Leidenschaft für die Eisenbahn mitbringt, ist uns herzlich willkommen.

**Kontakt:**

0371 5308840 oder 0172/3 70 11 79 bei Wolfgang Vogel  
[www.technikmuseum-seilablaufanlage.de/kontakt](http://www.technikmuseum-seilablaufanlage.de/kontakt)  
[www.eisenbahnfreunde-chemnitz@web.de](mailto:www.eisenbahnfreunde-chemnitz@web.de)

### Fa. Michael Wolf

- Beräumungen aller Art
- Baumfällarbeiten
- Kleintransporte
- Laubenabriss
- Tapetenabriss
- Zaunbau
- Carport-Bau



Kurt-Franke-Straße 10  
 09123 Einsiedel  
 Tel. 0371 3 55 09 03  
 Mobil: 0174/5 19 04 86

#### Sportwerbefirma stellt ein! Gerne auch Berufsanfänger und Quereinsteiger!



Wir bieten:

- Festanstellung + Vollzeit
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- attraktive Bezahlung (1000 € Festgehalt + Vergütung)
- praxisorientierte Einarbeitung
- Aufstiegsmöglichkeiten



Sie bringen mit:

- Freude am Umgang mit Menschen
- höfliches Auftreten und Freundlichkeit
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit

Vereinbaren Sie bitte einen  
 Vorstellungstermin unter Tel. 0371/413323

**Sportwerbung A. Dold, Margaretenstr. 9, 09131 Chemnitz**



## Warum der Christbaum zu Weihnachten gehört Über Entstehung und Bedeutung eines beliebten Brauchs

Für viele Menschen gehört der Christbaum fest zur Weihnachtszeit. Schon im Advent wird in Vorfreude auf das Fest eine passende Fichte oder Kiefer ausgesucht oder sogar eigenhändig und frisch gesägt. Es gehört zum familiären Ablauf des Festes, wann und wie sie schließlich im Wohnzimmer aufgestellt und festlich geschmückt wird.

Dieser Brauch, für viele sogar das Symbol des Weihnachtsfestes, hat eine lange Vorgeschichte. Besondere Bäume spielen in vielen Kulturen und Religionen eine Rolle. Sie galten als Dreh- und Angelpunkt, weil sie mit ihren im Erdreich verborgenen Wurzeln und ihren in den Himmel reichenden Ästen eine Verbindung zwischen Himmel und Erde zu schaffen schienen. Bäume galten darum oft als heilige Stätten.

Seinen Ursprung hat der Christbaum in der Kirche, im mittelalterlichen Krippenspiel. Dort fand, vor dem eigentlichen Krippenspiel von der Geburt des Jesuskindes, ein „Paradiesspiel“ statt. Ein grüner Baum wurde in die Kirche gestellt, von dem dann eine Frucht gepflückt wurde. Man stellte dar, wie Adam und Eva von dieser verbotenen Frucht – der zeitgenössischen Vorstellung nach einem roten Apfel – aßen und aus dem Paradies vertrieben wurden.

Darum wurde der „Paradiesbaum“ mit roten Äpfeln, Backwaren und vergoldeten Nüssen geschmückt: Sie sollten eine Vorstellung von Paradiesfrüchten vermitteln.

Im Laufe der Jahre wurde diese „paradiesische“ Seite des Schmucks immer ausgeprägter. Das in den Baum gehängte Festgebäck wurde zum Vorläufer unseres Christbaumschmucks. Am Ende der Weihnachtszeit durfte der Paradies- bzw. Christbaum von den Kindern „geerntet“ werden.

Seit dem 16. Jahrhundert begegnet der Christbaum auch außerhalb der Kirchen. Bei Gemeinschaftsfeiern von Zünften oder Bruderschaften wurden zunächst nicht nur Nadelbäume, sondern auch Buchsbaum und sogar kahle Bäume verwendet, die umso reicher mit Gaben behängt werden konnten.

Besonders verbreitet war das Aufstellen und Schmücken des Christbaums im Elsass. Von dort stammt der Brauch, für die weihnachtlichen Feiern einen Baum im Wohnzimmer aufzustellen. Er wurde mit Süßigkeiten, Äpfeln und Nüssen behängt. Auch im Märchen „Der Nussknacker“ heißt es: „Der große Tannenbaum in der Mitte trug viele goldne und silberne Äpfel, und wie Knospen und Blüten keimten Zuckermanteln und bunte



Foto: pixabay

Bonbons und was es sonst noch für schönes Naschwerk gibt, aus allen Ästen“.

Diese Christbäume waren noch unbeleuchtet. Seit dem 17. Jahrhundert, mit der Herstellung von preisgünstigen Kerzen, schmückte man auch die Bäume mit Kerzen. Damit wurde der beleuchtete Weihnachtsbaum das erhellte Zentrum der Weihnachtsfeiern, die sich immer mehr zu Familienfesten im eigenen Haus entwickelten.

Im 19. Jahrhundert gelangte dieses Brauchtum, nachdem es zunächst bei Adel und Beamten in Mode war, auch in die einfachen Häuser. Nachdem der preußische König im

Kriegswinter 1870/71 verfügt hatte, dass in allen Unterständen und Lazaretten Christbäume aufgestellt werden sollten, nahmen die Soldaten den Brauch in ihre Familien mit. Schließlich wurde der deutsche Weihnachtsbrauch auch in andere europäische Länder exportiert.

Auch wenn sich in der heutigen Zeit der Christ- oder Weihnachtsbaum für viele vom Krippenspiel und vielleicht sogar von der Geschichte der Geburt Jesu gelöst hat, lebt in ihm untergründig die alte Symbolik weiter. Der immergrüne Lebensbaum erinnert uns an eine heile, erfüllte Welt, von der wir Weihnachten etwas spüren dürfen. Ich persönlich verstehe das so: Frieden, Hoffnung und Glück liegt in der Art zu leben, die uns der zu Weihnachten geborene Jesus Christus zeigen wird.

Ich wünsche Ihnen allen an ihrem festlichen geschmückten Christbaum besinnliche und frohe Weihnachtsfeiertage und ein gesegnetes neues Jahr 2017!

Pfarrerin

Dr. Magdalena Herbst,  
Trinitatiskirchgemeinde  
Chemnitz-Hilbersdorf  
pfn.herbst@gmail.com



## Friseursalon Belinda

<p>Horst-Vieth-Weg 15 09114 Chemnitz Tel. 0371/ 335 22 86</p>	<p>Krügerstraße 5 09131 Chemnitz Tel. 0371/ 444 52 99</p>
---	---

Mail: Friseur-Belinda@gmx.de

Im nächsten Jahr ändern sich unsere Öffnungszeiten. Montags bleibt geschlossen, doch wir sind weiterhin in gewohnter Besetzung für unsere Kunden da!  
Jahresabo/Familienabo- fragen Sie im Salon nach ...

Hilfscenter Sparbüchse • Lessingstraße 13  
09130 Chemnitz • Tel.: (03 71) 5 30 83 70



Wir nehmen gern Ihre gut erhaltenen Sachen entgegen. Bei größeren Stücken auch kostenfreie Abholung nach Vereinbarung

- Möbel, Elektrogeräte, Hausrat
- Bekleidung für Kinder + Erwachsene
- Preiswerte Umzüge + Transporte
- Näh- + Haushaltsdienstleistungen

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr

### Großer Weihnachtsmarkt

am 3. Dezember, 9 bis 16 Uhr,  
mit vielen Überraschungen und Leckereien  
für Groß und Klein. Natürlich schaut  
auch der Weihnachtsmann vorbei.





## Fleischerei Slesaczek

**IMBISS - PARTYSERVICE -  
WURSTWAREN**  
- aus eigener Herstellung -

**Täglich große Auswahl an Mittagessen**  
- auch zum Mitnehmen -

Fleischerei Slesaczek | Further Straße 23  
09113 Chemnitz | Telefon: 0371/418688



**KANZLEI FRANK**

Kanzlei Frank · An der Markthalle 6 · 09111 Chemnitz  
Telefon: +49 371 60047-0 · Fax: +49 371 60047-20



RA Hermann Frank  
Fachanwalt für  
Strafrecht

Verkehrsrecht  
Familien- und  
Erbrecht



RA Tino Ingwerth

Mietrecht  
Baurecht  
Arbeitsrecht

Rechtsanwalt Tino Ingwerth ab jetzt in unserer Kanzlei  
[www.kanzleifrank.de](http://www.kanzleifrank.de)

**Physio-  
therapie**  Katrin Welz

**Katrin Welz**  
Inhaberin

Blankenauer Straße 17  
09113 Chemnitz  
Telefon: 0371 4 79 18 76  
Fax: 0371 4 79 18 78

**Aus unserem  
Therapieangebot:**

- Manuelle Therapie
- Behandlung von Kiefergelenkstörungen
- PNF
- Migräne-Therapie
- Zentrifugalmassage
- Unterwassermassage/ Stangerbad
- Zwei- und Vierzellenbad
- Behandlungen von Cranio-mandibulären Dysfunktionen

**Das ergonomische Büro**  
kennen lernen: bei Büro-Richter  
09130 Chemnitz - Fürstenstraße 30  
 C - 40 19 557 - [www.buero-agil.de](http://www.buero-agil.de)



**Elektrotechnik &  
Hausmeisterdienste**

Meisterbetrieb für Elektrotechnik

Inh. Detlev Ficker      Tel. 0371 4640300  
Josephinenplatz 8      Fax 0371 4640301  
09113 Chemnitz      Mobil 0172 5915093  
df-etechnik@arcor.de

**Leistungsumfang:**

Elektroinstallation im Wohn- und Gewerbebereich •  
Überprüfung, Reparatur und Instandhaltung beweglicher und ortsfester Anlagen (E-Check) • Telekommunikationstechnik • Antennentechnik • Sprechanlagen • Trocken- und Akustikbau • Hausmeisterdienste

## Brühl-BISS Impressum

Herausgeber: B.I.S.S. e. V. | Müllerstraße 12  
09113 Chemnitz, Tel. 0371/44 92 77  
Verantw. Redakteurin, Satz und Layout:  
Margitta Zellmer  
Belichtung und Druck:  
Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG,  
Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz  
Auflage: 2500 | Vertrieb: Eigenvertrieb



**Bestattungshaus  
KLINGNER** Chemnitzer  
Unternehmen

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE · Chemnitztalstraße 116 · 09114 Chemnitz  
**TAG & NACHT 0371/42 00 63**

Faleska-Meinig-Straße 122  
09122 Chemnitz  
Telefon (0371) 22 60 38

Augustusbürger Straße 228  
09127 Chemnitz  
Telefon (0371) 7 25 98 62

Wolgograder Allee 209  
09123 Chemnitz  
Telefon (0371) 26 74 96 49

Auerswalder Hauptstraße 3  
09244 Lichtenau  
Telefon (037208) 87 78 22

[www.bestattungshaus-klingner.de](http://www.bestattungshaus-klingner.de) · kostenfreie Hausbesuche